

Jahresbericht der Skischule Saison 2016/2017

Skibasar

Den Skibasar am verkaufsoffenen Sonntag auf der Wilferdinger Höhe haben wir in dieser Saison in den Räumen der Schwabengarage durchgeführt. Am 05./06.11.2016 waren ca. 15 Aktive unserer Skischule jeweils ganztägig mit Auf- und Abbau, Warenannahme, Beratung, an der Kasse und später bei der Warenrückgabe beschäftigt.

Der Reinerlös wird für die Finanzierung von Aus- und Fortbildungskosten und die Anschaffung der neuen Skilehrerbekleidung verwendet.

Neue Skischulbekleidung

Zum Saisonstart kamen im Dezember auch unsere neuen Skischuloutfits – die Skischule hat sich von der Farbkombination rot – schwarz der letzten 18 Jahre verabschiedet und ist seit dieser Saison in blau unterwegs.



Aus- und Fortbildungen

Ann-Kristin Scheibe und Anja Menzinger haben im November am DSV-Lehrgang Skischulleiter- Ausbildung teilgenommen.

Urs Machtolf hat im Februar die Prüfung zur DSV-Grundstufe bestanden.

Daniel Berinde, Florian Fuchs und Andreas Michaelis haben in dieser Saison die Ausbildung zum DSV- Instructor begonnen.

Bei unserer Vereinseinweisung am Feldberg vom 16.-18.02.2017 haben uns von der mäßigen Schneelage die gute Laune nicht verderben lassen. Mit dabei waren 18 SCP-Skilehrer und Anwärter, 5 Gäste vom Schwarzwaldverein Waldbronn und als Ausbilder Frank Allinger, Claus Bender und SVS-Nord Präsident Ulrich Kaiser.

Kurse und Ausfahrten

Zum Saisonauftakt führte Cäsar am ersten Dezemberwochenende wieder durchs Söldener Gletscherskigebiet. Drei Tage herrlichster Sonnenschein sorgte bei den 12 Teilnehmern für beste Laune. Die Pisten waren gut präpariert. An manchen vereisten Stellen war allerdings Vorsicht geboten. Sowohl auf dem Rettenbach- als auch auf dem Tiefenbachgletscher machte das Skifahren erwartungsgemäß Spaß, aber selbst die Talabfahrten bis hinab nach Sölden waren möglich, im unteren Teil allerdings auf Kunstschnee.

Unsere Kinderskikurse konnten wir endlich mal wieder ohne die Ausweichtermine in Anspruch nehmen zu müssen an den ersten beiden Januarwochenenden nach den Ferien in Unterstmatt durchführen.



Am zweiten Kurswochenende spielte auch das Wetter richtig mit, und die 70 Teilnehmer konnten beim Abschlussrennen richtig Gas geben.

Viele der Teilnehmer waren dann auch drei Wochen später bei der neu ins Programm aufgenommenen Tagesausfahrt auf den Feldberg dabei. Nach anfangs etwas schleppender Anmeldung war der Bus dann am 12.02.17 doch fast bis auf den letzten Platz besetzt - und weil Urs auch noch strahlenden Sonnenschein organisiert hatte, war für alle klar: Nächstes Mal kommen wir wieder mit!

Über Fasching gings mit der Jugendfreizeit für 10-15 jährige auf den Feldberg ins Haus Frieden. Die 17 Teilnehmer und das Team um Urs Machtoff und Florian Fuchs hatten sich von der mageren Schneelage am Anreisetag nicht abschrecken lassen und wurden dann auch mit richtig viel Neuschnee in den darauffolgenden Tagen belohnt. Das Fazit der Teilnehmer (nachzulesen auf unserer Homepage): *„Wir hatten einen Wahnsinns Spaß. Leider sind die 6 Tage wie im Flug vergangen. Wir freuen uns schon auf die Freizeit im nächsten Jahr.“*

Die beiden weiteren auf dem Feldberg geplanten Veranstaltungen – die Ausfahrt Langlauf/ Alpin und das Familienwochenende – konnten wegen der schlechten Schneeverhältnisse nicht durchgeführt werden. Ebenfalls absagen mussten wir wegen zu wenig Anmeldungen die neu ins Programm aufgenommene Tagesausfahrt Arlberg und das lange Freeride-Wochenende Stubai.

Jan Faulhaber